


5204/AB
vom 10.06.2026 zu 5778/J (XXVIII. GP)

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

bmluk.gv.at

Mag. Norbert Totschnig, MSc
Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.318.534

Ihr Zeichen: 5778/J-NR/2026

Wien, 10. Juni 2026

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Rosa Ecker, MBA, Kolleginnen und Kollegen haben am 10. April 2026 unter der Nr. **5778/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Ausgaben anlässlich des Internationalen Frauentags 2026“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1, 3, 4, 6 und 9:

- Welche Projekte und Aktionen hat Ihr Ressort anlässlich des Weltfrauentags 2026 finanziert oder unterstützt? (Bitte um Angabe des Förderungsmaßes und der Empfänger)
 - a. Nach welchen Kriterien wurden diese Fördermittelempfänger ausgewählt?
- Welche finanziellen Mittel wurden von Ihrem Ressort für Social-Media-Kampagnen anlässlich des Weltfrauentags 2026 bereitgestellt?
- Welche finanziellen Mittel wurden von Ihrem Ressort für Inserate anlässlich des Weltfrauentags 2026 bereitgestellt?
 - a. Wo wurde in welchem Umfang inseriert?

- Wurden (externe) Agenturen oder Unternehmen mit der Umsetzung von Social-Media-Kampagnen, Inseraten oder Werbemaßnahmen von Ihrem Ressort beauftragt?
 - a. Wenn ja, welche Agenturen?
 - b. Wenn ja, zu welchen Kosten?
- Kam es zu kurzfristigen Absagen Ihrerseits von Veranstaltungen bzw. Kampagnen o.ä. anlässlich des Weltfrauentags 2026 (z.B. aufgrund von Terminkollisionen)?
 - a. Wenn ja, welche Veranstaltungen/Kampagnen o.ä. waren betroffen?
 - b. Wenn ja, welche Kosten sind dennoch trotz Absage entstanden?

Seitens der Zentralstelle des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft (BMLUK) wurden anlässlich des Weltfrauentages 2026 keine finanziellen Mittel im Sinne der gestellten Fragen bereitgestellt bzw. Agenturen beauftragt.

Zu den Fragen 2 und 5:

- Welche finanziellen Mittel wurden von Ihrem Ressort für interne/externe Veranstaltungen anlässlich des Weltfrauentags 2026 bereitgestellt?
 - a. Um welche Veranstaltungen handelte es sich?
 - b. Wer nahm an diesen Veranstaltungen teil?
- Welche finanziellen Mittel wurden von Ihrem Ressort für etwaige Goodies, Werbematerialien, Blumen/Blumenschmuck für Mitarbeiterinnen Ihres Kabinetts, Ressorts oder sonstige Personen anlässlich des Weltfrauentags 2026 bereitgestellt?

Anlässlich des Weltfrauentages 2026 gründete die Zentrale Anlaufstelle für Gender Mainstreaming, Gleichbehandlung, Menschenrechte und Integration des BMLUK das ressortinterne Netzwerk für Gleichstellung und Diversität „fairnetzwerk“. An der Auftaktveranstaltung am 4. März 2026 nahmen interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BMLUK teil.

Hierfür wurden Bruttokosten in einer Gesamthöhe von 788,92 Euro veranschlagt. Zum Anfragestichtag 10. April 2026, waren Kosten in Höhe von 200,00 Euro abgerechnet. Für Goodies oder Werbematerialien sowie für Blumen/Blumenschmuck wurden keine Kosten veranschlagt.

Zur Frage 7:

- Inwiefern stellen Sie sicher, dass die zum Frauentag finanzierten Aktionen über reine PR-Maßnahmen hinausgehen und tatsächlich einen nachhaltigen Beitrag zur Gleichstellung der Geschlechter leisten?

Bei der Konzeption der Veranstaltungen anlässlich des Weltfrauentages werden wichtige Themen in Hinblick auf die Gleichstellung der Geschlechter und die Bedürfnisse der Belegschaft vorrangig berücksichtigt. Es wird auf Qualität, Bewusstseinsbildung und Empowerment gesetzt. Die Veranstaltungen werden evaluiert und bei Bedarf angepasst.

Zur Frage 8:

- Übersteigen die Ausgaben mit Bezug auf den Weltfrauentag 2026 jene des Vorjahres?
 - a. Wenn ja, um wie viel und in welchem Bereich?

Zum Anfragestichtag ist eine Vergleichbarkeit aufgrund ausstehender Abrechnungen nicht gegeben.

Mag. Norbert Totschnig, MSc

